

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Heliopolis (Baalbek)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18209463</p>
--	--

Beschreibung

Datierung nach Sawaya (1999).

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Philippus Arabs mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Monumentaler Treppenaufgang, gefasst von Treppenwangen. Er führt zu der von seitlichen Türmen begrenzten Portikus des Iupiterheiligtums. In dessen Mitte öffnet sich ein Durchgang mit Giebel, in dem eine Weizenähre steht. Kleiner Altar vor der Treppe.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 15.51 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	244-249 n. Chr.
	wer	
	wo	Baalbek
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philippus Arabs (204-249)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- BMC Galatia, Cappadokia and Syria 292 Nr. 16. Vgl. SNG München Nr. 1035 (Legendenreste, zwischen Interkolumnium Zypresse).
- M. J. Price - B. L. Trell, Coins and their cities (1977) 162 Abb. 284 (zur Architektur)..
- Sawaya (1999) Nr. 496 (dieses Stück).